

Hacker

Quellenangaben (allgemein)

- FAS Fürstlich Hohenzollernsches Haus- und Domänenarchiv Sigmaringen
 FFA Fürstlich Fürstenbergisches Archiv Donaueschingen; darin, soweit nichts
 anderes gesagt, Akten „Causae subditorum – Manumissiones“ des Ortes,
 der sich aus dem Regest ergibt.
 FamB Familienbuch des Pfarramts
 GDAL Gräfl. Douglas'sches Archiv Langenstein
 GLA Badisches Generallandesarchiv Karlsruhe
 KB Kirchenbuch (*, †, ∞ = Tauf-, Sterbe-, Eheregister)
 SAL Staatsarchiv Ludwigsburg*
 SAS Staatsarchiv Sigmaringen
 Z (nur bei SAS) Verzeichnis neu zugangener Akten.

Archivalische Bestände ohne Angabe des Archivs sind stets solche des Staatsarchivs Sigmaringen. Angaben über Ehen oder Taufen in Ulm oder Günzburg, für welche keine Quelle besonders mitgeteilt ist, stammen aus eigenen Forschungen des Verfassers. Sie werden veröffentlicht im Südostdeutschen Archiv Bd 12 (1969/70).

Ist die Quellenbezeichnung eingeklammert, so stammt der ihr zugeschriebene Inhalt aus einer anderen Veröffentlichung.

Herrschaftsgebiete (als Angabe des Bestands in Archivquellen)

Gam	Gammertingen	Juu	Jungnau
Gla	Glatt	Ost	Ostrach
Hai	Haigerloch	Sig	Sigmaringen
Hec	Hechingen	Str	Straßberg
Het	Hettingen	Tro	Trochtelfingen
Hfs	Hohenfels	Wald	Wald
Hor	Hornstein		

Literaturangaben

Sigel sind beim Schrifttum vermerkt.

Einklammerung eines Literaturzitats bedeutet, daß die Aussage entweder nicht quellenmäßig belegt ist oder inhaltlich über den vom Verfasser ermittelten und hier mitgeteilten Umfang nicht hinausgeht.

* Während des Druckes trat eine Änderung in der Zuständigkeit des Staatsarchivs Ludwigsburg ein. Infolgedessen befinden sich seit Sommer 1969 sämtliche in dieser Arbeit als Bestand des Staatsarchivs Ludwigsburg (SAL) zitierten Archivalien jetzt im Hauptstaatsarchiv Stuttgart, jedoch unter Beibehaltung der bisherigen Repertorienbezeichnung.